



Prüfungsfragen Schwimmen

1.	Nenne die vier Grundschwimmarten! (4 x 0,5 P.)	_____ _____ _____	2
----	---	-------------------------	---

2.	Nenne in Stichpunkten vier Regeln, die für das Baden im Allgemeinen gelten!	a) _____ _____ b) _____ _____ c) _____ _____ d) _____ _____	4
----	---	--	---

3.	Nenne in Stichpunkten vier Regeln, die für das Baden in unbekanntem Gewässern gelten!	a) _____ _____ b) _____ _____ c) _____ _____ d) _____ _____	4
----	---	--	---

4.	Nenne vier Hilfsmittel, die im Schwimmunterricht eingesetzt werden!	a) _____ b) _____ c) _____ d) _____	2
----	---	--	---

5.	Nenne in Stichpunkten vier Regeln, die beim Schwimmunterricht im Hallenbad gelten!	a) _____ _____ b) _____ _____ c) _____ _____ d) _____ _____	4
----	--	--	---

6.	Nenne zwei Rettungsgeräte, die sich in der Schwimmhalle befinden!	a) _____ b) _____	1
----	---	----------------------	---

7.	Das Startkommando besteht aus drei Teilen. Nenne sie!	a) _____ b) _____ c) _____	3
----	---	----------------------------------	---

8.	Wann wird ein Schwimmer disqualifiziert? Nenne drei Möglichkeiten!	a) _____ b) _____ c) _____	3
----	--	----------------------------------	---

9.	Bei welcher Stilart gibt es einen Dreier-Zug?	_____	1
----	---	-------	---

10.	Bei welchen Stilarten gibt es den Begriff des „Rollens“?	_____	1
-----	--	-------	---

11.	Nenne zwei Wendungen beim Kraulschwimmen!	a) _____ b) _____	2
-----	---	----------------------	---

12.	Kreuze das Richtige an!	Bei der Kraulwende <input type="checkbox"/> muss die Wand mit der Hand, <input type="checkbox"/> muss die Wand mit dem Fuß, <input type="checkbox"/> kann die Wand mit einem beliebigen Körperteil berührt werden.	1
-----	-------------------------	---	---

13.	Kreuze das Richtige an!	Bei der Brustwende <input type="checkbox"/> muss die Wand mit der Hand, <input type="checkbox"/> muss die Wand mit beiden Händen, <input type="checkbox"/> kann die Wand mit einem beliebigen Körperteil berührt werden.	1
-----	-------------------------	---	---

14.	Kreuze das Richtige an!	Bei der Rückenwende <input type="checkbox"/> muss die Wand mit einer Hand, <input type="checkbox"/> muss die Wand mit dem Fuß, <input type="checkbox"/> kann die Wand mit einem beliebigen Körperteil berührt werden.	1
-----	-------------------------	--	---

15.	Was ist für ausdauerndes und schnelles Brustschwimmen erforderlich? Kreuze an!	<input type="checkbox"/> Gewicht <input type="checkbox"/> Ausatmen unter Wasser <input type="checkbox"/> Kondition <input type="checkbox"/> Stoßgrätsche <input type="checkbox"/> Ausatmen über Wasser <input type="checkbox"/> Gleiten <input type="checkbox"/> Schwunggrätsche	2
-----	--	--	---

16.	Was ist richtig? Kreuze an!	<input type="checkbox"/> Kraulschwimmen ist die schnellste Schwimmart. <input type="checkbox"/> Brustschwimmen ist die schnellste Schwimmart.	1
-----	-----------------------------	--	---

17.	Was ist richtig? Kreuze an!	<input type="checkbox"/> Beim Rückenschwimmen darf bei Start und Wende 15 m getaucht werden. <input type="checkbox"/> Beim Rückenschwimmen darf bei Start und Wende nicht abgetaucht werden.	1
-----	-----------------------------	---	---

18.	Was ist richtig? Kreuze an!	<input type="checkbox"/> Beim Brustschwimmen darf man bei Start und Wende einen Tauchzug machen. <input type="checkbox"/> Beim Brustschwimmen darf man keinen Tauchzug machen.	1
-----	-----------------------------	---	---

19.	Was ist richtig? Kreuze an! Beim Delfinschwimmen versteht man unter „Doppelrhythmus“:	<input type="checkbox"/> In einem Beinschlagrhythmus erfolgen zwei Armzüge. <input type="checkbox"/> In einem Armzugrhythmus erfolgen zwei Beinschläge. <input type="checkbox"/> In einem Armzugrhythmus erfolgen zwei Atemzüge.	1
-----	--	--	---

20.	Was ist richtig? Kreuze an!	<input type="checkbox"/> Beim Freistilschwimmen ist es erlaubt, die Stilart zu wechseln. <input type="checkbox"/> Beim Freistilschwimmen ist es verboten, die Stilart zu wechseln.	1
-----	-----------------------------	---	---

21.	Was ist richtig? Kreuze an!	<input type="checkbox"/> Die Ausatmung erfolgt beim Kraulschwimmen im Wasser. <input type="checkbox"/> Die Ausatmung erfolgt beim Kraulschwimmen über Wasser.	1
-----	-----------------------------	--	---

22.	Wer einem Ertrinkenden zu Hilfe kommt, muss Folgendes beachten: Kreuze die richtigen Antworten an!	<input type="checkbox"/> Auch auf die Gefahr hin, dass ich mich selbst gefährde, bin ich zur Rettung verpflichtet. <input type="checkbox"/> Wenn möglich, soll die Rettung vom Ufer aus erfolgen. <input type="checkbox"/> Eine Umklammerung durch den Ertrinkenden muss möglich sein. <input type="checkbox"/> Ist eine Rettung durch Schwimmen nicht zu umgehen, sollte das Anschwimmen mit schwimmfähigen Hilfsmitteln erfolgen. <input type="checkbox"/> Retten darf nur der, der die Rettungsriffe kennt. <input type="checkbox"/> Beim Transportschwimmen kann der zu Rettende bewusstlos sein. <input type="checkbox"/> Beim Transportschwimmen kann der zu Rettende verletzt sein. <input type="checkbox"/> Beim Transportschwimmen kann der zu Rettende übermüdet sein.	2
-----	---	---	---